



palliative aargau
gemeinsam kompetent



«Du zählst, weil Du bist»

Cicely Saunders (1918 – 2005)

Vision – Bewegung – Praxis
Palliative Care



Reformierte Kirche Buchs (Postweg 1)

Montag, 12. bis Samstag, 24. Januar 2026
täglich 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr



Weitere Informationen zur Wanderausstellung
und zu Cicely Saunders:
palliative-begleitung.ch/wanderausstellung

Wanderausstellung über **Cicely Saunders, Mutter der Palliative Care-Bewegung**

Vor 20 Jahren ist die Begründerin und Pionierin der modernen Hospiz- und Palliative-Bewegung gestorben. Sie hat während fünf Jahrzehnten schwerkranke Menschen am Ende des Lebens begleitet und sich für die Linderung ihrer Leiden eingesetzt.

Sie hat global und international mit ihrem Schmerzverständnis und ihrer Schmerzforschung aber auch durch ihren ganzheitlichen Begleit- und Pflegeansatz viele Menschen bewegen können, sich mit Themen wie Endlichkeit, Krankheit und Tod konstruktiv auseinanderzusetzen. Saunders reiste mehrere Male in die Schweiz und pflegte verschiedene Kontakte in die Deutschschweiz und in die französischsprachende Schweiz.

Wir laden Sie herzlich ein, durch die Ausstellung diese Pionierin besser kennenzulernen und auch wertvolle Informationen und Anregungen zu Netzwerken und Angeboten zu erhalten. Die von den Aargauer Landeskirchen konzipierte und von palliative aargau mitgetragene Ausstellung ist vom 12. bis 24. Januar bei der Reformierten Kirchgemeinde Buchs-Rohr zu Gast. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Veranstaltungen 2026 in der Reformierten Kirche Buchs

Montag, 12. Januar, 19.30 Uhr:

Vernissage mit Melchior Brunner, Musiktherapeut: **Musik, Klang und Stille in Hospiz & Palliative Care**

Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr:

Referat von Martina Holder-Franz: **Cicely Saunders – ein Lebensbild, das bis heute inspiriert**

Montag, 19. Januar, 19.30 Uhr:

Referat von Katja Zubler und Dieter Hermann: **Das Hospiz Aargau in Brugg**

Montag, 19. Januar und Donnerstag, 22. Januar, 14 bis 17 Uhr:

Vorstellung des Trauertreffs / Trauercafés mit Daniela Curchod und Katja Jent

